

Das neunnde Bild
 von dem neunnden Jahr-Hundert
 stellet vor
 Die Geburt des frommen Lamechs.

A. M. 874. A. C. 3074.

Gedenck-Reim:

Mathusalem kriegt Erben.

Mathusalem, ein Sohn des H. Henochs, so das größte Alter unter allen Menschen erreicht, und im 969. Jahr seines Lebens, kurz vor der Sündflut A. M. 1655. gestorben, zeugete im 187. Jahr seines Alters den frommen Lamech, welcher alleine das Glück und die Ehre hatte, daß bey seiner Geburt, ohne seinen Vatter, noch sieben heilige Alt-Väter, als Adam, Seth, Enos, Caiman, Mahala-leel, Jared und Henoch zugegen waren.

Das zehende Bild
 von dem zehenden Jahr-Hundert
 stellet vor

Den sterbenden Adam.

A. M. 930. A. C. 3018.

Gedenck-Reim:

Und Adam lehrt im Sterben.

Der gesündigte Adam hatte bey seiner Verbannung aus dem Paradies in alles Elend, aus dem Munde Gottes das Urtheil gehört: Du bist Erde/ und solt zur Erden werden. Dieses wurde auch an ihm im 930. Jahr der Welt und seines Alters erfüllet. Genes. 3. 19. Diereil von des Adams Begräbniß die H. Schrift nichts meldet, so geben die alten Jüden vor, Adam sey in Kiriath-Alfre oder Hebron begraben worden, dahero auch nachgehends Abraham sein Erb-Begräbniß daselbst haben wollen. Seth hätte auf des Adams Grab einen Baum gepflanzet, von welchem Moses seinen Wunder-Stab geschnitten; Hieronymus setzet bey, daß solcher endlich das Holz zum Creuz Christi abgegeben. Einige Alt-Väter haben geglaubet, Noah habe Adams Gebeine